Apitherapie

Name und Inhalt dieser Therapie gibt uns die Honigbiene *„Apis mellifera"*. Sie ist es, die uns die hochwertigen Produkte für eine der ältesten Therapien liefert. In den Produkten steckt die Erfahrung von ca. 40 Millionen Jahren, denn so lange gibt es schon staatenbildende Bienen wie wir sie heute kennen.

Die Bienen sammeln Nektar, der zu **Honig** verarbeitet wird. Pflanzensaft (Honigtau), aus dem z.B. Tannenhonig entsteht. **Pollen,** den sie als Bienenbrot konservieren oder den wir - die Imker - den Bienen frisch abnehmen. Harze, aus denen sie **Propolis** (Kittharz) herstellen. In ihrem Körper erzeugen die Bienen **Wachs, Gelee Royal** und **Bienengift**.

Jedes dieser Produkte hat seine spezifische Wirkung und wird je nach den individuellen Bedürfnissen eingesetzt.

Jede Behandlung erfordert eine genaue Diagnose. Die Einnahme von Bienenprodukten kann eine notwendige ärztliche Behandlung nicht ersetzen, sondern unterstützen.

Ausführliche Informationen über den DAB, Kongress und Seminare finden Sie im Internet unter www.apitherapie.de.

Der **Deutsche Apitherapie Bund (DAB)** wurde im März 1999 in Passau gegründet. Ziel des DAB ist es, Wissen aus der Volksmedizin auf eine wissenschaftliche Basis zu stellen.

Aus diesem Grund veranstaltet der DAB jedes Frühjahr seinen internationalen Apitherapiekongress. Hier treffen sich Mediziner, Wissenschaftler und Imker aus der ganzen Welt, um ihre Kenntnisse und Erfahrungen einem interessierten Publikum, Fachleuten und Laien, vorzustellen und darüber zu diskutieren. Während des Kongresses finden außerdem Workshops in deutscher und englischer Sprache unter fachkundiger Anleitung statt. Außerdem bietet der DAB ganzjährig Apitherapiekurse an. Hier werden Kenntnisse über Inhaltsstoffe und die spezifisch therapeutischen Wirkungen der einzelnen Bienenprodukte vermittelt. Die Kursinhalte sind auf die Vorkenntnisse der Kursteilnehmer abgestimmt, d.h. auf Gruppen mit medizinisch/therapeutischem Wissen und Laien. Interessierten Vereinen und Gruppierungen bieten wir separate Schulungen an.

Die Deutsche Apitherapie Zeitung, die jedes unserer Mitglieder drei- bis viermal jährlich kostenlos erhält, vermittelt aktuelles Wissen über die Bienenheilkunde.

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des DAB. Unsere Mitglieder erhalten auf die angebotenen Kurse und Veranstaltungen ermäßigte Preise.

Weitere Informationen erhalten Sie gegen einen Kostenbeitrag von € 5,--.
(DAB, Konto 3297780, Sparda Bank München, BLZ 70090500).

Deutscher Apitherapie Bund e.V. (DAB)
Weidenbachring 14, 82362 Weilheim-Marnbach
Tel.: 08 81 - 92 45 13 95, Fax: 08 81 - 9 09 57 30
E-Mail: verwaltung@apitherapie.de

Apitherapie

Heilen mit Bienenprodukten

DAB
Deutscher Apitherapie Bund

www.apitherapie.de

Die Bienenprodukte und ihre Anwendung

Honig enthält neben verschiedenen, rasch und anhaltend verfügbaren Zuckerarten wertvolle Enzyme, die seine einzigartige Wirkung ausmachen.

Honig hilft bei:

- Appetitlosigkeit
- Leistungsschwäche
- Herz-, und Kreislaufschwäche
- Erkrankungen der Atemwege
- Fieberhaften grippalen Infekten
- Hauterkrankungen und schlecht heilenden Wunden
- Leber-Galle-Erkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Hyperaktivität und anderen Erregungszuständen

Honig ist der ideale Energiespender für Sportler und all jene, die viel leisten müssen. Honig hat antiseptische Eigenschaften und bringt entsprechend der nektarspendenden Pflanze deren spezifische Wirkung mit, die dann gezielt angewendet werden kann.
In der Apitherapie wird Honig oft in Verbindung mit Heilkräutern eingesetzt. Er hat dabei die Funktion eines Katalysators.
Bei der **Honigmassage** nutzen wir die stark Stoffwechsel anregende und entschlackende Wirkung. Diese Massage vitalisiert und stärkt. Honig ist zudem ein hervorragendes Hautpflegemittel.

Honig dient auch als Träger- und Konservierungsstoff für Pollen und Gelee Royal. Er wird in diesen Verbindungen als hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel verwendet.

Pollen – ein Kraftpaket – das alle Vitamine, Spurenelemente und hochwertige essentielle Aminosäuren enthält, die unser Körper braucht, um gesund und leistungsfähig zu sein.

Pollen hilft bei:

- Mangel an Vitaminen und Spurennährstoffen
- Allergien (zur Desensibilisierung)
- Lebererkrankungen
- Sehschwäche
- Potenzschwäche beim Mann
- Stoffwechselerkrankungen (der Leber)

Pollen ist ein allgemeines Stärkungsmittel z.B.:

- in Stresssituationen
- bei Leistungsschwäche
- bei Appetitlosigkeit
- für schnell wachsende Kinder...

Bienenwachs mit seinen ätherischen und balsamischen Stoffen findet in der Apitherapie Verwendung zur lokalen Behandlung bei allen schmerzhaften, chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparats, in Form von Wickeln und Auflagen in Verbindung mit Wärme. Bienenwachs wird bei der Herstellung von Salben und Zäpfchen verwendet.

Bienenwachs hilft bei

- Rückenschmerzen
- Arthrose
- Rheuma

Propolis – das natürliche Antibiotikum mit breiter Wirkung ohne Resistenzbildung - wirkt entzündungshemmend, stärkt das Abwehrsystem unseres Körpers und wird, je nach Erkrankung und ihrer Lokalisation, in verschiedenen Formen eingesetzt. Als Tinktur, Kapseln, Lutschtabletten, Salben, Zäpfchen oder zur Inhalation.

Propolis hilft bei

- Entzündungen
- Abwehrschwäche
- Atemwegsinfektionen
- Asthma und chronischer Bronchitis
- Neurodermitis
- Psoriasis (Schuppenflechte)
- Depressionen

Bienengift ist ein hervorragendes Mittel zur Behandlung chronischer Schmerzen und von Erkrankungen des Bewegungsapparats. Es fördert die Durchblutung und löst Blockaden.

Bienengift hilft bei:

- Rheuma
- Degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Multipler Sklerose
- Ischialgie oder Neuralgien

Gelee Royal ist ein hochwertiges natürliches Nahrungsergänzungsmittel und, vor allem bei Virusinfektionen, eine unersetzliche Unterstützung für das Immunsystem. Es hilft bei allen Erkrankungen, die mit einer starken Schwächung einhergehen und verkürzt die Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen erheblich.

Dies sind nur einige Beispiele aus dem reichen Wirkungspotential der Bienenerzeugnisse.